

Wir stellen ein!



Kennziffer:
13/2024

Ort:
09599 Freiberg

Bewerbungsfrist:
28.06.2024

Beginn:
nächstmöglicher
Zeitpunkt

2 Referenten (m/w/d) für das Projekt „Grundwassermodell Lausitz, Geologisch-hydrogeologische Strukturmodellierung“

Über uns

Sie kennen uns noch nicht? Das Landesamt ist die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums zuständige Fachbehörde in Sachsen.

Nähere Informationen zum LfULG finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Worum es geht

Vom Sächsischen Landtag wurde am 19.04.2023 beschlossen, dass der Freistaat Sachsen gemeinsam mit dem Land Brandenburg und dem Bund ein länderübergreifendes Grundwassermodell für die Braunkohlenregion Lausitz aufbaut. Dieses soll als wesentliche Basis für die Wasserbewirtschaftung der Lausitz im Strukturwandel dienen und gemeinsam genutzt werden. Das Projekt beinhaltet den Aufbau eines geologisch-hydrogeologischen Strukturmodells als geometrische und parametrische Basis für eine hierauf aufbauende Strömungs- und Stofftransportmodellierung. Die hier ausgeschriebenen Stellen beziehen sich auf das Teilprojekt der Erarbeitung des geologisch-hydrogeologischen Strukturmodells als Eigenleistung (Team aus 3 Mitarbeitenden) des sächsischen geologischen Dienstes. **[Die BGR - Grundwassermodell für die Lausitz \(bund.de\)](#)**

Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Unterstützung unseres **[Referates 105 „Hydrogeologie“](#)** in folgenden Aufgaben zur Umsetzung des Drittmittelprojektes:

- Entwicklung und länderübergreifende Abstimmung einer gemeinsamen Bearbeitungs- und Modellierstrategie, zur optimalen Software für die Strukturmodellierung (Datenbank, Modelliersoftware, Vermaschungssoftware) und zu den Datenformaten und Schnittstellen

- Bestandaufnahme zur Datensituation, Defizitanalyse, Entwicklung von Strategien zur effizienten Erfassung und Aufbereitung der erforderlichen Daten; Vergabe von Datenaufbereitungsverträgen, Vertragscontrolling
- Entwicklung und länderübergreifende Abstimmung einer geol.-hydrogeologischen Generallegende sowie von Übersetzungstabellen für länderspezifische Schlüssellisten und geowissenschaftliches Vokabular
- Entwicklung und Umsetzung eines konzeptionellen Untergrundmodells, ggfs. über Zwischenschritte (Schnitte; Leitprofile; Horizontkarten etc.), länderübergreifender Abgleich, Integration der Lokalmodelle
- geologisch-hydrogeologische Strukturmodellierung mit einer geeigneten datenbankbasierten 3D-Software, Codierung des gesamten Stützpunktestandes, Entwicklung und Anwendung von Workflows, Variogrammetrie, Tests und Validierung der Interpolationsparameter
- Projektbezogene Berichterstellung und Dokumentation



Wir bieten Ihnen

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten und aufgeschlossenen Team
- eine professionell strukturierte, persönliche Einarbeitung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und Arbeitsformen (Homeoffice)
- das Angebot eines Job-Tickets
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV
- eine befristete Anstellung in Vollzeit (40 h/Wo.) im Rahmen des o. g. Drittmittelprojekts zunächst **bis 30.06.2027**
- Vergütung nach **Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)**



Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) der Geowissenschaften, Geologie, Geophysik oder Geoinformatik (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.)
- einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Geologie/Hydrogeologie/Geoinformatik mit Schwerpunkt im Fachgebiet der Erstellung von geologisch-hydrogeologischen Strukturmodellen
- einschlägige methodische Erfahrungen in der 3D-Modellierung (Schwerpunkt Lockergestein) sowie zu geostatistischen Regionalisierungsverfahren und zum Umgang mit einschlägiger Geomodelliersoftware
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und GIS (insbesondere Esri-Produktfamilie)
- das Beherrschen grundlegender Projektmanagement-Strategien
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeugs für Dienstreisen
- kompetente deutsche Sprachverwendung der Niveaustufe C1

Neben der fachlichen Qualifikation erwarten wir insbesondere den sicheren Umgang mit MS-Office-Standardsoftware, eine strukturierte und strategisch ausgerichtete Arbeitsweise, ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Flexibilität, sicheres Auftreten, Kommunikationsstärke sowie Teamfähigkeit.



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweis Studienabschluss) unter der Kennziffer 13/2024 als PDF-Datei per E-Mail an bewerbungen.ifulg@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Pfortner, Telefon 0351 26121210, zur Verfügung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.